Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

News Nachhaltigkeit 12-10
Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung 16. Mai 2012)

Die News Nachhaltigkeit 12-10 als PDF-Datei: http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7098

---

12. RNE-Jahreskonferenz am 25.06.2012 in Berlin – Infos und Anmeldung unter: http://www.nachhaltigkeitsrat.de/termine/veranstaltungen-des-rates/12-jahreskonferenz/

---

* Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung

+ Nachhaltigkeitsrat warnt vor politischer Verzettelung bei der Energiewende

* Aktuelle Meldungen

+ Rio20+: Erwartungen und Forderungen nach Post-Rio-Prozess
+ „Bildung für nachhaltige Entwicklung braucht mehr Verbindlichkeit" – Interview mit dem Berliner Erziehungswissenschaftler Gerhard de Haan
+ Luxusgüterhersteller und Nachhaltigkeit: mehr Schein als Sein
+ Nachhaltige Geldanlagen: Mangelnde Transparenz schreckt Anleger ab
+ „Forum Nachhaltiger Kakao" will Schokolade nachhaltiger machen

* Studien, Berichte, Ausschreibungen
* Neue Bücher
* Termine

** Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung **

++ Nachhaltigkeitsrat warnt vor politischer Verzettelung bei der Energiewende ++

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) hat auf seiner Frühjahrstagung Anfang Mai die vielfältigen Aktivitäten von Kommunen, Bürgern und Unternehmen zur Umsetzung der Energiewende in Deutschland begrüßt und gleichzeitig der Bundesregierung erheblichen Nachbesserungsbedarf beim Management des „Megaprojekts Energiewende" attestiert. Ohne stringenteres politisches Engagement drohe dem vor rund einem Jahr eingeleiteten Umbau des deutschen Energiesystems in Richtung Nachhaltigkeit eine Verzettelung.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7103

** Aktuelle Meldungen **

++ Rio20+: Erwartungen und Forderungen nach Post-Rio-Prozess ++

Rund anderthalb Monate vor dem Start der Weltkonferenz über nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro verlaufen die Verhandlungen über ein Abschlussdokument weiter schleppend. UN-Generalsekretär Ban Ki-moon sagte am 09. Mai, die Vorgespräche befänden sich derzeit an einem „kritischen Punkt". Viele Nichtregierungsorganisationen warnen vor einem nur schwachen Gipfel-Ergebnis.

Weitere Informationen können Sie dieser Meldung entnehmen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7102

++ „Bildung für nachhaltige Entwicklung braucht mehr Verbindlichkeit" – Interview mit dem Berliner Erziehungswissenschaftler Gerhard de Haan ++

Wer Nachhaltigkeit will, muss diese auch zum Leitbild erklären. Um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltiges Handeln nahe zu bringen und die Prinzipien nachhaltiger Entwicklung weltweit in den Bildungssystemen zu verankern, haben die Vereinten Nationen schon vor rund zehn Jahren den Zeitraum von 2005 bis 2014 zur Weltdekade für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ausgerufen. Der Deutsche Bundestag hat sich jetzt für darüber hinaus gehende Folgeaktivitäten ausgesprochen. Was das bedeutet, was die Dekade bislang erreicht hat und was noch nicht, erklärt der an der Freien Universität Berlin lehrende Zukunfts- und Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Gerhard de Haan im Interview.

Das Interview mit Herrn de Haan lesen Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7104

++ Luxusgüterhersteller und Nachhaltigkeit: mehr Schein als Sein ++

Ob Prada, Ralph Lauren oder Guess – Luxusgüterhersteller leben wesentlich vom Image ihrer Marke, von ihrem Ruf der Exklusivität und Qualität. Mit Nachhaltigkeit tun sich viele Branchenunternehmen aber noch schwer. Das zeigt eine neue Studie der Schweizer Privatbank Sarasin, für die 15 führende Luxusgüterunternehmen analysiert wurden. Etliche davon fielen durch fragwürdige Rohstoffquellen und wenig transparente Lieferketten auf. Ihre Reputation setzen sie damit nach Einschätzung der Bank aufs Spiel.

Den vollständigen Text der Meldung finden sie hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7099

++ Nachhaltige Geldanlagen: Mangelnde Transparenz schreckt Anleger ab ++

Trotz steigendem Volumen: „Grüne" Geldanlagen haben immer noch einen schweren Stand. Die Anlagekriterien einiger Nachhaltigkeitsfonds sind jüngst in die Kritik geraten. Deutsche Großanleger setzen seltener auf Nachhaltigkeit als noch vor einem Jahr. Privatanleger greifen weiterhin mehrheitlich auf konventionelle Investments zurück. Mehr Transparenz und bessere Beratungen könnten das nach Einschätzung von Marktkennern ändern.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7090

++ „Forum Nachhaltiger Kakao" will Schokolade nachhaltiger machen ++

Schokolade zählt in Deutschland zu den beliebtesten Süßigkeiten. Als Abnehmer von mehr als zehn Prozent der Weltkakaoernte hat Deutschland auch erheblichen Einfluss auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen der mehr als fünf Millionen Kleinbauern, die die Kakaobohnen in Afrika, Südostasien oder Süd- und Mittelamerika anbauen. Deren Einnahmen aus dem Anbau von Kakao sind indes häufig so gering, dass sie kaum über die Runden kommen. Kinderarbeit ist weit verbreitet. Die Bundesregierung will das jetzt zusammen mit Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen ändern.

Weitere Informationen können Sie dieser Meldung entnehmen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7093

** Studien, Berichte, Ausschreibungen **

++ Grüner und fairer Wirtschaften: Germanwatch-Vorschläge zur Rio-Konferenz ++

Die Bonner Nord-Süd-Organisation Germanwatch führt in einem neuen Hintergrundpapier in die internationale Debatte um die „Green Economy" ein, einem der Schwerpunkte der im Juni im brasilianischen Rio de Janeiro stattfindenden Weltnachhaltigkeitskonferenz („Rio+20"). In dem Papier werden Politikvorschläge zu den Themen Klima und Energie, Landwirtschaft, Nachhaltigkeitsstrategie und Unternehmensverantwortung formuliert.

Das Germanwatch-Papier können Sie hier herunterladen:
http://germanwatch.org/de/download/3900.pdf

++ Broschüre dokumentiert Beitrag der Wirtschaft zur nachhaltigen Entwicklung ++

Welche Fortschritte in Sachen Nachhaltigkeit in den vergangenen 20 Jahren erzielt wurden und welchen Anteil die Wirtschaft daran hat, dokumentiert eine neue Broschüre des World Business Council for Sustainable Development. Der globale Wirtschaftsrat für Nachhaltigkeit stellt darin die Arbeit seiner 60 regionalen Netzwerkpartner vor, darunter auch die des Forums Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft, econsense.

Die Broschüre des World Business Council for Sustainable Development finden Sie hier:
http://www.wbcsd.org/Pages/EDocument/EDocumentDetails.aspx?ID=14543&NoSearchContextKey=true

++ Unternehmen: Puma belegt ersten Platz in globalem Nachhaltigkeitsranking ++:

Der Herzogenauracher Sport- und Lifestylekonzern Puma belegt in einem neuen globalen Nachhaltigkeitsranking den ersten Platz. In der vom britischen Beratungsunternehmen Eiris erhobenen Rangliste konnte der Konzern sich vor das britische Reiseunternehmen FirstGroup und die National Australia Bank setzen. Die Analysten loben die vorbildlichen Umwelt-Managementsysteme Pumas und deutliche Verbesserungen in der Ökobilanz.

Die Anfang Mai veröffentlichte Rangliste steht unter
http://www.eiris.org/files/research%20publications/EIRISGlobalSustainbailityReport2012.pdf

++ Greenpeace: Effizientere Autos können Haushaltskasse erheblich entlasten ++

Die Umweltschutzorganisation Greenpeace hat ausgerechnet, wie viel Geld effizientere Pkw sparen könnten. Abhängig von der Entwicklung des Ölpreises kann ein Autofahrer, der im Jahr 14.000 Kilometer zurücklegt, demnach im Jahr 2015 ungefähr 950 Euro sparen – wenn das Auto nicht mehr als 80 Gramm CO_2 pro Kilometer ausstößt bzw. nur wenig mehr als drei Liter Sprit verbraucht. Technisch sei das möglich, so Greenpeace.

Die neue Greenpeace-Studie und ein Interview dazu finden Sie unter dieser Adresse:
http://www.greenpeace.de/themen/klima/nachrichten/artikel/autos_co2_und_geld_sparen/

++ Dienstwagen von Politkern im Öko-Check: DUH mit Klimabilanz nicht zufrieden ++

Die Deutsche Umwelthilfe DUH hat erneut die Dienstwagen deutscher Politiker aus Bund und Ländern auf den Umweltprüfstand gestellt und zieht trotz leichter Verbesserungen eine insgesamt enttäuschende Klimabilanz: Der Großteil des politischen Spitzenpersonals bewältigt seine Dienstfahrten demnach nach wie vor mit Limousinen, deren CO_2-Ausstoß über dem Klimaschutzziel der Europäischen Union liegt.

Die Ergebnisse der DUH-Erhebung unter
http://www.duh.de/uploads/media/Ergebnisse_Dienstwagen_Politiker_2012_070512.pdf

++ Berater: Integrierte Nachhaltigkeitsberichterstattung birgt Chancen ++

Unternehmen, die ihre ökonomische und sozial-ökologische Leistung nicht in getrennten Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichten darlegen, sondern diese Daten in einem Bericht vereinen, können daraus Nutzen ziehen. Zu diesem Schluss kommt eine neue Studie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC. Integrierte Berichte böten einen besseren Überblick über die Werttreiber eines Unternehmens und damit einen Wettbewerbsvorteil.

Die knapp 20-seitige Kurzstudie finden Sie unter dieser URL:
http://www.pwc.de/de_DE/de/rechnungslegung/assets/pwc-studie-integrated-reporting.pdf

++ Bundesforschungsministerium sucht „grüne" Talente ++

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF hat erneut den „Green Talent" ausgeschrieben. Mit dem Programm möchte das Ministerium den globalen Austausch zwischen jungen Nachhaltigkeitsforscherinnen und -forschern intensivieren und die Zusammenarbeit zwischen ihnen fördern. Ausgewählte Talente lädt das BMBF im Herbst zu einer Forschungsreise nach Deutschland ein. Bewerbungsschluss ist der 10. Juni.

Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen zu dem Wettbewerb unter
http://www.greentalents.de/890.php

++ „Unsere Erde 2050": Essay-Wettbewerb des Bundesforschungsministeriums ++

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat gemeinsam mit den Zeitungen „Die Welt" und „Welt am Sonntag" einen Essay-Wettbewerb zum Thema „Unsere Erde 2050" ausgeschrieben. Der Wettbewerb flankiert das diesjährige Wissenschaftsjahr, dessen Schwerpunkt auf der Nachhaltigkeitsforschung liegt. Teilnehmen können Studierende und Nachwuchswissenschaftler. Einsendeschluss ist der 30. August.

Weitere Informationen zu diesem Wettbewerb unter
http://www.bmbf.de/press/3273.php

++ Bauen, schauen, gewinnen! – Ein Wettbewerb im Wissenschaftsjahr ++

Das Wissenschaftsjahr „Zukunftsprojekt Erde" ruft kleine und große Bienenforscher zu einem Bau- und Fotowettbewerb auf. Unter dem Motto „Erst bauen, dann schauen – dann gewinnen" werden Bilder der originellsten selbst gebauten Wildbienenhotels prämiert. Der Gewinner des Hauptpreises darf einer in Südafrika neu entdeckten Bienenart einen Namen geben. Einsendeschluss für Fotos ist der 08. Juli.

Alle Informationen zum Wettbewerb:
http://www.zukunftsprojekt-erde.de/mitmachen/das-wildbienenprojekt/wettbewerb-wildbienenhotel.html

---

** Neue Bücher **

Ahrend, Christine; Herget, Melanie: Umwelt- und familienfreundliche Mobilität im ländlichen Raum. Handbuch für nachhaltige Regionalentwicklung. Technische Universität Berlin, 2012. Download unter http://www.verkehrsplanung.tu-berlin.de/ufm-handbuch.pdf

Behrens, Anja: Kulturgestaltung im Dienst einer nachhaltigen Unternehmensführung. Kovac, 2012, 88,00 Euro, ISBN 978-3-8300-6354-4.

Dang, Emily Phuong: Zur Nachhaltigkeit der Länderhaushalte. Handlungsbedarf vor dem Hintergrund steigender Versorgungsausgaben und der Schuldenbremse. Kovac, 2012, 78,00 Euro, ISBN 978-3-8300-6322-3.

Randers, Jorgen: 2052: A Global Forecast for the Next Forty Years. A Report to the Club of Rome. Commemorating the 40th Anniversary of The Limits of Growth. Chelsea Green, 2012, 24,95 US-Dollar, ISBN 978-1-60358-467-8. Info und Vorbestellung unter http://media.chelseagreen.com/_2052/

Worldwatch Institute (Hrsg.): Zur Lage der Welt 2012: Nachhaltig zu einem Wohlstand für alle. Rio 2012 und die Architektur einer weltweiten grünen Politik. In Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung und Germanwatch. oekom verlag, 2012, 19,95 Euro, ISBN 978-3-86581-229-02.

** Termine **

bis 06. Juni, Berlin
Ausstellung: Amazonien – eine indianische Kulturlandschaft
Klimagerechtigkeit Jetzt!
Info: http://www.aswnet.de/aktuelles/archiv/klimagerechtigkeit-jetzt.html

17. bis 19. Mai, Berlin
Vision Summit '12: Denk die Welt weiter!
GENISIS Institute for Social Innovation and Impact Strategies u.a.
Info und Anmeldung: http://www.visionsummit.org/

21. Mai, Berlin
Peak Oil und der Weg in eine postfossile Energiezukunft
Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung u.a.
Info und Anmeldung: http://www.izt.de/fileadmin/downloads/pdf/Zukunftsgespraeche/120521_BZG_Einladung_PeakOil_IZT.pdf

21. Mai, Berlin
Zwanzig Jahre, zwanzig Prozent – wie weiter mit Natura 2000?
Naturschutzbund Deutschland
Info und Anmeldung: http://www.NABU.de/naturagipfel

22. Mai, Berlin
Nachhaltige Entwicklung in Zeiten globalen Strukturwandels: Die Rolle der VN und UNIDO vor Rio+20
Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen
Info und Anmeldung: http://www.dgvn.de/veranstaltungen.html

22. Mai, Berlin
Recyclingkunst – Oder Kunst aus Recyclingmaterialien?
Initiative für Nachhaltige Entwicklung
Info und Anmeldung: http://www.nachhaltigkeitsinitiative.de/

22. Mai, Düsseldorf
green forum: Ethik in der Wirtschaft
Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft
Info und Anmeldung: http://www.green-forum.de/medien/IVN_ethiktagung_programmflyer.pdf

22. bis 25. Mai, Nonnweiler
Nachhaltige Entwicklung – die globale Herausforderung dieses Jahrhunderts
(ebenfalls 26. bis 29. Juni; 23. bis 26. Oktober; 06. bis 09. November)
Europäische Akademie Otzenhausen
Info und Anmeldung: http://www.mut-zur-nachhaltigkeit.de/aktuelles

23. Mai, Düsseldorf
4. Kongress zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder: Berichterstattung zur Nachhaltigkeit – Ziele, Strategien, Indikatoren
Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
Info und Anmeldung: https://www.onlineanmeldung.it.nrw.de/

23. bis 25. Mai, Berlin
Berliner Energietage 2012: Energieeffizienz in Deutschland
Berliner ImpulsE u.a.
Info und Anmeldung: http://www.berliner-energietage.de/

24. Mai, Berlin
3. Alternativer Energiegipfel: Energiewende – alles klar?
klima-allianz deutschland
Info und Anmeldung: http://www.klima-allianz.de/energiegipfel/

24. bis 25. Mai, Oestrich-Winkel
Zukunftswerkstatt für Soziale Innovationen
EBS Business School
Info und Anmeldung: http://www.ebs.edu/fileadmin/redakteur/funkt.dept.sol/CC_SISE/2012_Zukunftswerstatt%20fur%20Soziale%20Innovationen.pdf

29. Mai, Berlin
Verantwortung in der Entwicklungszusammenarbeit
Initiative für Nachhaltige Entwicklung
Info und Anmeldung: http://www.nachhaltigkeitsinitiative.de

31. Mai, Herzogenaurach
EMAS Club Europe Regionalgruppe Süd
Verband für nachhaltiges Umweltmanagement
Info und Anmeldung: http://www.vnu-ev.de/

01. bis 03. Juni, Rehburg-Loccum
Endlagersuche: Auf ein Neues? Der Weg zu einem gerechten und durchführbaren Verfahren
Evangelische Akademie Loccum
Info und Anmeldung: http://www.loccum.de/programm/p1225.html

02. Juni, Düsseldorf,
Kompaktseminar „Bildung für nachhaltige Entwicklung" an Ganztagsschulen
(Nachfolgetermin 16. Juni)
BUNDjugend NRW
Info und Anmeldung: http://www.umweltbildung-ogs.de/veranstaltungen/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-an-ganztagsschulen.html

02. bis 03. Juni, Lüneburg
18. Lüneburger Umweltmesse – Der Zukunftsmarkt
TUN – Technik Umwelt Natur
Info und Anmeldung: http://www.lueneburger-umweltmesse.de/

04. Juni, bundesweit
Deutscher Aktionstag Nachhaltigkeit
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Info und Anmeldung: http://www.aktionstag-nachhaltigkeit.de/

04. bis 05. Juni, Berlin
Nachhaltigkeit nur durch Kulturwandel? B.A.U.M.-Jahrestagung und Preisverleihung 2012
Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.)
Info und Anmeldung: http://www.baumev.de/umweltpreis

05. Juni, Berlin
RNE-Talk: Rohstoffland Deutschland: Wie finanzieren, wie machen?
Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)
Info und Anmeldung: http://www.woche-der-umwelt.de/index.php?menuecms=2028&menuecms_optik=2027&programm_id=45

08. bis 09. Juni, Berlin
Transformationskongress: Nachhaltig handeln – Wirtschaft neu gestalten – Demokratie stärken
Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutscher Naturschutzring u.a.
Info und Anmeldung: http://www.transformationskongress.de/

08. bis 10. Juni, Rehburg-Loccum
Intensivtierhaltung: Wie intensiv darf's denn sein?
Evangelische Akademie Loccum
Info und Anmeldung: http://www.loccum.de/programm/p1228.html

12. Juni, St. Gallen (Schweiz)
Happiness and Profit – Well-being as alternative objective function for business?
Humanistic Management Center
Info und Anmeldung: http://humanisticmanagement.pulsegroup.de/cgi-bin/adframe/events/upcoming_events/article.html?ADFRAME_MCMS_ID=74

13. Juni, Berlin
Politikbarometer Nachhaltigkeit – Ist Deutschland fit für Rio+20?
WWF Deutschland
Info und Anmeldung: Marion.Junkersdorf@wwf.de

14. Juni, Berlin
biogaspartner – das podium
Deutsche Energie-Agentur
Info und Anmeldung: http://www.dena.de/veranstaltungen/biogaspartner.html

14. Juni, München
Die Zukunft des Wohlstands – Ökologische Ökonomie
Kulturstiftung des Bundes u.a.
Info und Anmeldung: http://www.erderetten.de/index.php?article_id=30

14. bis 15. Juni, Berlin
Alles jetzt und hier – und später noch mehr? Thementage ÜBER LEBENSKUNST.Schule
Freie Universität Berlin, Kulturstiftung des Bundes u.a.
Info und Anmeldung: http://www.ueber-lebenskunst.org/schule

14. bis 15. Juni, Dresden
4. Dresdner Flächennutzungssymposium: Genauere Daten – informierte Akteure – praktisches Handeln
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung
Info und Anmeldung: K.Vogel@ioer.de

14. bis 15. Juni, Graz (Österreich)
7. Österreichischer Agenda 21-Gipfel: Mehr BürgerInnen – MehrWert?
Landentwicklung Steiermark u.a.
Info und Anmeldung: http://www.nachhaltigkeit.at/article/articleview/89151/1/25543/

17. Juni, bundesweit
Big Jump Challenge 2012
Sozial-ökologische Forschungsgruppe GETIDOS
Info und Anmeldung: http://www.bigjump2012.net

19. Juni, Berlin
Stadt. Land. Europa. Partnerschaften nachhaltig stärken
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Info und Anmeldung: stadt.land.europa@deutscher-verband.org

20. Juni, Stuttgart
Kosten senken und Effizienz steigern in der Druck- und Medienbranche – Einstieg in eine nachhaltige Produktion
Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg u.a.
Info und Anmeldung: http://www.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/93377/

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Darin veröffentlichte Informationen stellen keine Positionen des Rates oder Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern dar, sofern diese nicht ausdrücklich als Quellen genannt oder zitiert werden.

Weitere Informationen zu Ihrem Thema finden Sie mit der Suchfunktion in unserem Online-Angebot unter http://www.nachhaltigkeitsrat.de.

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit/newsabo-rss

Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle
c/o GIZ
Potsdamer Platz 10
D-10785 Berlin
E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de
http://www.nachhaltigkeitsrat.de

Redaktion:
Thomas Wischniewski, freier Journalist, mail@thomas-wischniewski.de
Katja Tamchina, Medienreferentin RNE, katja.tamchina@nachhaltigkeitsrat.de

© Copyright 2012 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Die Verbreitung der Newsletter-Inhalte ist mit Quellenangabe und Links zu den Original-Meldungen auf der Website des Rates für Nachhaltige Entwicklung erlaubt.